



PRESSEMELDUNG

1.000 Euro für neue Nachtsichtkameras

Licher übergibt Spende an das Fledermaus-Haus der HGON

Lich/12. Dezember 2014. Über eine Spende von 1.000 Euro kann sich das Fledermaus-Haus in Greifenstein-Allendorf freuen. Auf dem Brauereifest anlässlich des 160-jährigen Jubiläums der Licher Privatbrauerei im August wurden Spenden für das Projekt der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Vogelkunde (HGON) gesammelt, und zwar durch den Verkauf eines Pakets mit acht Steinie-Flaschen Licher 1854 Original Naturtrüb. Pro verkauftem Bier-Paket spendete die Licher Brauerei einen Euro an das Fledermaus-Haus. Der Spendenscheck wurde von Licher-Geschäftsführer Rainer Noll an Rudolf Fippl, Leiter des Fledermaus-Hauses, übergeben. Mit der Spende können die Naturschützer neue Nachtsichtkameras anschaffen, um die Flugbewegungen der Fledermäuse zu dokumentieren. „Das Fledermaus-Haus ist eine wichtige Institution, um die Fledermaus in Hessen zu schützen. Daher ist es für uns eine große Freude die Arbeit des Projektes unterstützen zu können“, betonte Noll.

„Aus dem Herzen der Natur“ ist seit vielen Jahren das Leitbild der Licher Privatbrauerei. Getreu diesem Motto engagiert sich Licher aktiv für den Naturschutz in der Region und kooperiert seit vielen Jahren mit der HGON. Das Fledermaus-Haus, ein altes Fachwerkhaus im Greifensteiner Ortsteil Allendorf, beherbergt von März bis Oktober über 1.000 Fledermäuse. Die Fledermäuse halten sich in dieser Zeit im Dachboden des Hauses auf, der untere Teil des Gebäudes wurde zu einem Informationszentrum ausgebaut. Von November bis Februar halten die Tiere Winterschlaf in alten Bergwerksstollen oder Höhlen.



Ehrenamtliche Mitarbeiter informieren in dem Haus über die Lebensgewohnheiten der Fledermäuse bei regelmäßig stattfindenden „Bat-Nights“. Bei diesen Veranstaltungen sehen die Besucher die Tiere aus nächster Nähe: Fledermäuse aus der hauseigenen Krankenstation können beobachtet und auch angefasst werden. Krönender Abschluss einer jeden „Bat-Night“ ist der abendliche Ausflug der Tiere, direkt über den Köpfen der Besucher. So ist das alte Fachwerkhaus in Greifenstein-Allendorf zugleich Informationszentrum, Krankenstation, Forschungszentrum und Zuhause für zahlreiche Fledermäuse.